

Reklamegesuch

Formular

<i>Wird durch die Stadt ausgefüllt</i> Eingang Reklamegesuch	Akten vollständig
Rücksendung	

Gesuchsteller/in (Bauherrschaft)

Name/Vorname	Tel.Nr.
Adresse/Ort	Fax Nr.

Grundeigentümer/in sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch

Name/Vorname	Tel.Nr.
Adresse/Ort	Fax Nr.

Projektverfasser/in

Name/Vorname	Tel.Nr.
Adresse/Ort	Fax Nr.

Doppel Gesuchsunterlagen zurück an Projektverfasser/in ja nein

Doppel Gesuchsunterlagen zurück an Gesuchsteller/in ja nein

Reklamebeschreibung

Strasse/Hausnummer _____ Grundstück Kat.-Nr. _____

Reklametyp (*siehe unten)	
Anzahl	
Text	
Masse in cm (Breite x Höhe x Tiefe)	
Farben G=Grund S=Schrift Z=Zargen	
doppelseitig/einseitig	
Beleuchtung (keine; angestrahlt; hinter- oder ausgeleuchtet)	
Montageart (freistehend; Fassade flach montiert usw.)	
Minstdistanz zum Fahrbahnrand	
Höhenabstand ab Trottoir	
Material (Acryl, Metall, Holz usw.)	
Demontage bestehender Reklamen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: Beschrieb →	

*) Reklametyp: T=Tafel S=Schrift (Einzelbuchstaben) LK=Leuchtkasten KB=Konturbeleuchtung F=Fahne
BT=Baureklametafel PW=Plakatwerbestelle PY=Pylon W=Weiteres

Beilagen im Doppel (Doppel wird mit Entscheid dem Gesuchsteller oder Projektverfasser zurückgesandt)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Katasterplan (rot eingezeichnete Reklame/n mit genauen Positionen) | <input type="checkbox"/> Foto Ist-Zustand |
| <input type="checkbox"/> Fotomontage und/oder Fassadenplan | <input type="checkbox"/> Gesuchsformular (=Doppel) |
| <input type="checkbox"/> zusätzlicher Beschrieb (nur evtl.) | <input type="checkbox"/> Vollmacht (falls notwendig) |

Unterschriften/Datum auf allen Plänen (Einverständnis des Grundeigentümers zur Einreichung des Reklamegesuches, Unterschrift des Projektverfassers und Gesuchstellers)

Gesuchsteller/in _____ Projektverfasser/in _____ Grundeigentümer/in _____

Datum _____

Wegleitung

1 Allgemein

11 Bewilligungspflicht (§ 309 lit. m PBG)

Reklamebewilligung (neu oder ändern) ist erforderlich für

- Fassadenbemalungen
- Leuchtkästen, -schriften und -bänder
- Konturbeleuchtungen
- Plakatwerbbestellen
- Schaukästen, Werbeblachen
- Tafeln, Schilder, Blindschriften
- Transparente und Fahnen mit Werbeaufschriften und Signeten

die temporär oder permanent auf öffentlichem oder privatem Grund angebracht werden sollen.

12 Berechtigung zur Einreichung von Reklamegesuchen (§ 310 Abs. 3 PBG)

Wer nicht alleine/r Grundeigentümer/in ist, hat seine Berechtigung zur Einreichung des Reklamegesuches nachzureichen. Erforderlich sind die Unterschriften sämtlicher Grundeigentümer/innen oder eine rechtsgültige Vollmacht für die Vertretung.

2 Gesuchsunterlagen (§ 310 PBG, §§ 3 ff. BVV)

Reklamegesuche haben alle Unterlagen zu enthalten, welche für die Beurteilung des Vorhabens nötig sind (inkl. vorhandene Reklameanlagen). Die Unterlagen sind im Doppel einzureichen. Das Doppel wird mit dem Entscheid zurückgesandt.

21 Kopie Katasterplan

Amtliche Katasterkopie (nicht älter als 1 Jahr) mit rot eingezeichnetem Standort der Reklame/n kann beim Ingenieurbüro Sennhauser, Werner & Rauch AG, Wagistrasse 6, 8952 Schlieren, Tel.-Nr. 043 500 44 31, bezogen werden.

Anforderungen an Reklameanlagen

Auskunft/Beratung

Die Hochbauabteilung erteilt gerne Auskunft über geltende Vorschriften usw.

(Tel.-Nr. 044 744 36 13). Die Reklameanlagen werden auf folgende Anforderungen überprüft:

Verkehrsrechtlich: Die Reklameanlagen werden in Bezug auf die strassenverkehrsrechtlichen Belange gemäss Art. 95 ff. der eidgenössischen Strassensignalisationsverordnung überprüft.

Baurechtlich: Hier wird gemäss § 238 PBG die gestalterische Einpassung in den baulichen Kontext überprüft.

Hochbauabteilung
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 36 13
Fax 044 744 35 53
hochbauabteilung@dietikon.ch
www.dietikon.ch